

Symphonie des Leidens

Von Nanotaa

Kapitel 2: Ungewissheit

Es war eisig kalt, als wir auf dem Felsen saßen und dem Schiff hinterher sahen, das meinen Vater für lange Zeit, vielleicht auch für immer, von uns trennen würde. Ich zitterte, ob nun der Kälter wegen oder der Ungewissheit, ob ich meinen Vater, mein großes Vorbild je wieder sehen würde, konnte ich nicht sagen.

Mein Blick löste sich von dem Szenario vor mir und glitt hinüber zu meiner Mutter und meiner kleinen Schwester Isabelle. Der Rest meiner Familie. Ich hatte nun die Verantwortung für sie, dass hatte ich *ihm* versprochen. Mutter umklammerte die kleine Isabelle und ich war mir sicher, dass sie krampfhaft versuchte sich ihre Verzweiflung nicht anmerken zulassen. Sie wollte stark sein.

Eins wurde mir in diesem Moment klar, es würden schwere Zeiten auf uns zukommen, die Frage war nur ob wir sie überstehen würden.

sooo das nennt sich automatisches Schreiben zum Bild "Mondaufgang am Meer" von Casper David Friedrich, dass haben wir im Deutschunterricht gemacht und "Ungewissheit" ist dabei rausgekommen^^